

## Niederschrift

### über die Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzung vom 23.10.2017  
im DGH Streitberg  
- Sitzung Nr. 19/2017 -

Beginn: 20:05 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

**Gesetzliche Mitgliederzahl: 25**

Stimmberechtigt anwesend:

Hans Georg	(CDU)
Michael Sethaler	(CDU)
Klaus Schumann	(CDU)
Jörg Hartwig	(CDU)
Adolf Kreisel	(CDU)
Gülistan Demir	(SPD)
Dieter Weber	(SPD)
Anton Mutter	(SPD)
Thomas Georg	(SPD)
Ramona Kröll	(SPD)
Jürgen Heinze	(SPD)
Dr. Petra Wurst	(GRÜNE)
Christiane Gunia	(GRÜNE)
Christian Klas	(FWB)
Torsten Gast	(FWB)
Alexander Potsis	(FWB)
Markus Gleiß	(FWB)
Sabine Gleiß	(FWB)
Benjamin Eurich	(GFV)
Alexander Zimmer	(GFV)
Sabrina Zimmer	(GFV)

Es fehlten entschuldigt:

Lutz Heer	(CDU)
Klaus Eckert	(CDU)
Sören Schramm	(SPD)
Bernd Henkel	(FWB)

Gemeindevorstand anwesend:

Wolfram Zimmer	(CDU)
Roland Tzschietzschker	(CDU)
Maximilian Kröll	(SPD)
Alwin Marburger	(SPD)
Heinrich Gunia	(GRÜNE)
Dietmar Noack	(FWB)
Heike Hausen	(GFV)
Reinhard Gleiß	(FWB)

Entschuldigt:

Anna Leo	(CDU)
----------	-------

**TAGESORDNUNG:**

1. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung Nr. 18 vom 18.09.2017**
2. **Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**
3. **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**
4. **Mitteilungen des Gemeindevorstandes**

## **5. Anfragen**

### **5.1 Sachstandsbericht Spielberger Graben**

### **5.2 Defizite im Nachwuchsbereich der örtlichen und regionalen Vereine sowie Mitgliederrückgang**

**Hier: Anfrage der Fraktion GFV Brachtal vom 29.09.2017**

### **5.3 Arbeitszeiterfassung Bauhof / Kindergarten**

**Hier: Anfrage der Fraktion GFV Brachtal vom 28.09.2017**

### **5.4 Sachstand Machbarkeitsstudie Industriekultur Steingut**

**Hier: Anfrage der Fraktion GFV Brachtal vom 28.09.2017**

## **6. Haushaltsentwurf 2018**

**Hier: Einbringung**

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 12.10.2017 fristgerecht mit Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Der stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

### **TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung Nr. 18 vom 18.09.2017**

Stellv. Vorsitzender Weber stellt fest, dass keine Einwände vorliegen. Somit gilt die o. a. Niederschrift als genehmigt.

### **TOP 2 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

Der stellv. Vorsitzende hat keine Mitteilungen von Herrn Heer erhalten.

### **TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Stellv. Vorsitzender Weber teilt als Ausschussvorsitzender mit, dass im November die Haushaltsberatungen im Ausschuss stattfinden werden. Auch ist ein Sitzungstermin zu den Themen „Pachtverträge“ und „Antrag der GFV bezüglich Zeiterfassung“ vorgesehen.

## **TOP 4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes**

Bürgermeister Zimmer informiert über folgende Sachverhalte:

### **Höhe der Kassenkredite**

Der Kassenbestand beträgt zum heutigen Tage 1.036.577,73 €; ergibt einen Kassenkredit von 3.963.422,27 €. Der Kassenkredit ist auf 5 Mio. festgesetzt.

## **TOP 5 Anfragen**

### **5.1 Sachstandsbericht Spielberger Graben**

Bürgermeister Zimmer gibt zur Kenntnis, dass ein Abstimmungstermin zwischen dem RP, dem Ing.Büro und der Gemeinde stattgefunden habe. Am Mittwoch findet ein Termin mit dem Ing.Büro, bezüglich der geotechnischen Dokumentation statt. Es müssen 80 zusätzliche Messpunkte eingerichtet und je eine Pegel-Messlatte pro Becken eingemessen werden. Der gesamte Bereich des Rückhaltebeckens wurde gemäht und der angefallene Grünschnitt abgefahren. Es wird davon ausgegangen, dass der Einstauversuch bis Mitte November durchgeführt werden kann.

### **5.2 Defizite im Nachwuchsbereich der örtlichen und regionalen Vereine sowie Mitgliederrückgang**

**Hier: Anfrage der Fraktion GFV Brachtal vom 29.09.2017**

Stellv. Vorsitzender Weber verliest die o. a. Anfrage.

Bürgermeister Zimmer beantwortet die Anfrage wie folgt:

#### **1. Welche Kosten entstehen jährlich durch die Förderung aller Brachttaler Vereine?**

Für die Brachttaler Vereine stehen unter dem Produktkonto 0841201.712800 Zuschüsse in Höhe von 300,- € zur Verfügung. Diese werden i.d.R. bei Jubiläumsveranstaltungen ausgezahlt. Der Zuschuss bewegt sich zwischen 30,- und 50,- €.

#### **2. Welche Vergünstigungen erhalten die einzelnen Vereine (Miete, Nebenkosten, Versicherung, Geldspenden)?**

Verschiedenen Vereinen, die die gemeindlichen Liegenschaften zu Trainingszwecken o.ä. nutzen, bekommen die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt, also ohne Miete und sonst. Nebenkosten. (Beispiele: JSV Neuenschmidten, TTV Brachtal oder Judoclub in der Mehrzweckhalle oder Dippegucker im DGH Schlierbach)

#### **3. Wie genau ist die Höhe der Stunden des Gemeindepersonals auf die Vereine aufgeteilt?**

Verschiedene Mitarbeiter in der Verwaltung sind für die Abwicklung der Vereinsangelegenheiten zuständig, d.h. konkret

- Aufstellen des Veranstaltungskalenders
- Vergabe der Räumlichkeiten an die Nutzungsnehmer
- Fertigen der Mietverträge (Vertragsabwicklung)
- Übergabe und Abnahme der vermieteten Räumlichkeiten

Der zeitliche Aufwand richtet sich nach der Anzahl der Veranstaltungen und ist überschaubar.

**4. Nach welchem Verteilerschlüssel wird die Höhe der Förderung festgelegt?**

Bei den geringen Zuschüssen gibt es keine Verteilerschlüssel.

**5. Ab welcher Höhe der Förderung müssen die Gemeindevertreter zustimmen?**

Durch Verabschiedung des Haushaltsplanes, welcher die Zuschussleistungen an Vereine festsetzt, wie unter Frage 1 bereits in der Antwort erwähnt.

GFV-Fraktionsvorsitzender Eurich führt aus, dass Hintergrund dieser Anfrage unter anderem gewesen sei, ob alle Vereine die gleiche Förderung erhalten oder ob bestimmte Vereine evtl. bevorzugt behandelt werden.

Bürgermeister Zimmer bemerkt, dass Vereine durch das kostenlose Nutzen der gemeindeeigenen Gebäude eine indirekte Förderung erhalten. Es gibt hierüber derzeit keine Aufstellung. Im Zuge der weiteren Bearbeitung in der Arbeitsgruppe „Vitale Treffpunkte“ wird festgestellt, welche Immobilien von den Vereinen genutzt bzw. zukünftig genutzt werden können.

### **5.3 Arbeitszeiterfassung Bauhof / Kindergarten**

**Hier: Anfrage der Fraktion GFV Brachtal vom 28.09.2017**

Stellv. Vorsitzender Weber verliest die o. a. Anfrage.

Bürgermeister Zimmer gibt den Sachstand bekannt. Er erinnert daran, dass das Thema „Zeiterfassung“ im Zuge der Haushaltsberatungen 2016 im Ausschuss erörtert werden sollte, was aber damals nicht geschehen sei. Da für die Arbeitszeiterfassung im Bauhof auch ein Auftragsabwicklungssystem sinnvoll erscheint, sei der Kostenrahmen insgesamt zu ermitteln. Außerdem sei zu beachten, dass für die Zeiterfassung in den Kitas andere Anforderungen gestellt werden. Die Vernetzung einzelner Bereiche mit der Personalverwaltung muss gewährleistet sein.

GFV-Fraktionsvorsitzender Eurich weist darauf hin, dass es darum gehe, alle gemeindlichen Mitarbeiter gleich zu behandeln. Es sei sicher sinnvoll noch andere Möglichkeiten für den Bauhof, wie das Auftragssystem, einzusetzen. Die Umsetzung in den Kitas sei sicherlich wegen den unterschiedlichen Dienstplänen schwierig. Es sollen die Kosten ermittelt werden, damit das Thema abgeschlossen werden kann.

## **5.4 Sachstand Machbarkeitsstudie Industriekultur Steingut** **Hier: Anfrage der Fraktion GFV Brachtal vom 28.09.2017**

Stellv. Vorsitzender Weber verliest die o. a. Anfrage.

Bürgermeister Zimmer beantwortet die Anfrage wie folgt:

### **1. Welche Arbeitsleistungen des Gemeindepersonals sind auf dieses Projekt dokumentiert?**

Es wurden Stellwände transportiert und die Bestuhlung vorgenommen. In diesem Zusammenhang weist er auf 3 Protokolle der Arbeitsgruppe hin.

### **2. Welche Geldaufwendungen sind bis jetzt geleistet worden?**

Für die Bewirtung der Arbeitsgruppe sind 10,47 € und 45,48 € angefallen. Für die Studie sind in diesem Jahr 29.125,- € gezahlt worden. Die Gesamtmaßnahme wird über das LEADER-Programm des MKK gefördert und endet nächstes Jahr.

### **3. Welche Kosten sind noch zu erwarten?**

Es wurde der Antrag gestellt, die Fördermittel ins nächste Jahr zu übertragen. Bis zum 15.10.2017 mussten 60 % des Auftragsvolumens gezahlt worden sein. Die Gesamtaufwendungen betragen ca. 48.000,- €.

GFV-Fraktionsvorsitzender Eurich fragt nach, in welchem Rahmen die Gemeinde den Verein „Industriekultur Steingut“ unterstützt. Die Gründungsveranstaltung des Vereines fand damals in der MZH statt, wobei durch den Bauhof die Bestuhlung erfolgt sei. Es sind wahrscheinlich in diesem Bereich noch weitere Veranstaltungen geplant, die mit Kosten für die Gemeinde verbunden sind.

Bürgermeister Zimmer teilt mit, dass Auftraggeber der Machbarkeitsstudie die Gemeinde sei, der Verein unterstützt dies. Mit Ende der Machbarkeitsstudie ist das finanzielle Engagement der Gemeinde beendet. Die weitere Vorgehensweise muss dann neu diskutiert und entschieden werden.

GFV-Fraktionsvorsitzender Eurich führt aus, dass es darum gehe die Kosten neben dieser Machbarkeitsstudie im Blick zu haben. Diese sind unter anderem auch die Fahrtkosten des Historikers und der Einsatz von Gemeindepersonal. Er hofft, dass die Kosten im Rahmen bleiben. Die Mandatsträger sind letztendlich auch für die Verwendung der Haushaltsmittel verantwortlich.

## **TOP 6 Haushaltsentwurf 2018** **Hier: Einbringung**

Die Einbringung des Haushalts erfolgt durch Bürgermeister Zimmer. Er stellt die wesentlichsten Zahlen des Haushaltsentwurfs in Form einer PowerPoint-Präsentation vor. Nach ausführlichen Erläuterungen teilt er mit, dass die Vorgaben des Kommunalen Schutzschilds (KSH), einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt vorzulegen, erfüllt sind, was aber unter anderem mit einer Grundsteuererhöhung verbunden sei.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, lässt stellv. Vorsitzender Weber abstimmen.


**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Haushaltssatzung nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2018 als eingebracht gilt und an den Ausschuss bzw. an die Ortsbeiräte zur weiteren Beratung verwiesen wird.


**Abstimmung: einstimmig**

Bürgermeister Zimmer weist darauf hin, dass sich die Haushaltspläne im Druck befinden. Voraussichtlich werden sie am Mittwoch per Boten den Mandatsträgern zugestellt. Die „Erläuterung zu Produktkonten“ kann im Anschluss an die Sitzung bei der Schriftführerin abgeholt werden. Er gehe davon aus, dass die Verabschiedung des Haushalts im Dezember erfolgen kann.

Brachtal, den 26.10.2017



Müller-  
Schriftführerin



-Weber-  
Stellv. Vorsitzender